

K-4-2370-2 Zukunft schaffen – Innovationen und Chancen

Antragsteller*in: Julius Hassemer (KV Berlin-Lichtenberg)

Status: Zurückgezogen

Änderungsantrag zu K-4

Von Zeile 491 bis 495:

ein Gewinn. Um sie für unsere Schüler*innen nutzbar zu machen, verbessern wir den Zugang von Menschen aus anderen Fachrichtungen zum Schuldienst. ~~Die Arbeitszeiten von Lehrkräften sollten Platz für Elterngespräche, Teamsitzungen, Fortbildungen und Supervision lassen. Bei steigendem Personal und ausreichend Schulplätzen wollen wir zudem die Stundendeputate verringern und die Größe von Klassen verkleinern.~~

Ein starres Prüfen von Studiensemestern als Befähigung für den Lehrberuf lehnen wir hingegen ab. Stattdessen sollen fachlich breit aufgestellte Prüfungskommissionen Kandidat*innen theoretisch und praktisch prüfen, sodass nicht-studierte Personen nicht von vornherein abgelehnt werden (oder lange nachstudieren müssten) und tatsächlich die pädagogisch-fachlichen Fähigkeiten im Vordergrund stehen. So erhalten wir den dringend notwendigen Zugriff auf mehr Lehrkandidat*innen und werten außerdem Kolleg*innen auf, die per Quereinstieg in den Lehrberuf kommen. Die Arbeitszeiten von Lehrkräften sollten Platz für Elterngespräche, Teamsitzungen, Fortbildungen und Supervision lassen. Bei steigendem Personal und ausreichend Schulplätzen wollen wir zudem die Stundendeputate verringern und die Größe von Klassen verkleinern.

Begründung

(Koautorin: Angela Fiedler)

Die Quereinsteiger*innen werden in diesem Absatz nicht kritisch reflektiert. Das entspricht nicht der Realität in den Schulen - weder aus Sicht ambitionierter Quereinsteiger*innen, die daran verzweifeln, progressive Methoden einbringen zu wollen, noch von alten Häs*innen und Schüler*innen, die berechtigter Weise enttäuscht von einigen unqualifizierten Quereinsteiger*innen sind.

Einfach nur mehr und bessere Lehrkräfte zu fordern hilft nicht. Stattdessen müssen wir Strukturen schaffen, wie wir für die qualifiziertesten Kandidat*innen den Zugang in den Lehrberuf überhaupt erst ermöglichen.

Unterstützer*innen

Laura Sophie Dornheim (KV Berlin-Lichtenberg); Jelisaweta Kamm (KV Berlin-Mitte); Justus Schöller (KV Berlin-Lichtenberg); Alexandra Heimerl (KV Berlin-Lichtenberg); Susann Worschech (KV Berlin-Neukölln); Linda Guzzetti (KV Berlin-Kreisfrei)